

NEWS

SILU 15 Im Chängel,
Embrach

AUS DEN SIEDLUNGEN

Siedlungsfeste und
-versammlungen

Malwettbewerb mit Silulino

Siko-Workshop

AUS DER GESCHÄFTS- STELLE

Nachgefragt bei...

Online-Reparaturformular

SILU 13, Ackerstrasse,
Kloten

E-Mobilität und Fotovol-
taikanlagen

GUT ZU WISSEN

Energie sparen

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter

In der diesjährigen Adventszeit wird es wohl nicht so intensiv leuchten wie in den vergangenen Jahren. Sie wissen es, Energiesparen ist in aller Munde. Die Medien berichten permanent darüber, zahlreiche Vorschläge zum Energie sparen, gerade auch im Haushalt, werden aufgezeigt. Die SILU unterstützt die ökologischen Aspekte zur Förderung der Achtsamkeit im Umgang mit Ressourcen. Ein Merkblatt mit Tipps zu effizientem Kühlen und Heizen, Reduktion von Stromfresser im Haushalt, nachhaltigem Waschen und Kochen wurde bereits an die Mieterinnen und Mieter verschickt. Stromverbrauch reduzieren und damit Gutes tun für die Umwelt.

Mit einem schönen Bauprojekt werden wir ins neue Jahr starten: Im Frühjahr 2023 erfolgt voraussichtlich der Spatenstich für den Neubau der 16 Wohnungen an der Ackerstrasse in Kloten. Und bereits in Planung ist ein neues Projekt: SILU 15 «Im Chängel» in Embrach. Wir freuen uns, mit diesen Vorhaben erneut preisgünstigen Wohnraum zu erstellen, konzipiert für Menschen in ihrer dritten Lebensphase. Leider gibt es auch schlechte Nachrichten. Der Zürcher Heimatschutz verhindert derzeit mit einem unerwarteten Rekurs die Weiterführung unseres Projektes Dreispitz in Embrach (SILU 1). Wir setzen alles daran, hier zu einer Lösung zu kommen und werden Sie laufend informieren.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit. Dieses Jahr vielleicht mit weniger Lämpchen und Leuchten, dafür mit Begegnungen in wärmendem Kerzenschein.

Susanne Grau
Präsidentin

Reto Brüesch
Geschäftsführer

Die SILU wächst: SILU 15 Im Chängel, Embrach

Im Juli erhielt die SILU «Im Chängel» in Embrach ein Baurecht von der Gemeinde. Auf dem Grundstück sind ca. 12 hindernisfreie Wohnungen für ältere Personen aus der Region geplant. Als nächstes wird die SILU dazu den geeigneten Architekturvorschlag suchen. Danach wird die offizielle Baubewilligung beantragt.





Was ist Nachbarschaft?

In einer kürzlich erschienen Studie ging das Gottlieb-Duttweiler-Institut verschiedenen Fragen über die Nachbarschaft nach. So wollte sie ergründen was Nachbarschaft heute bedeutet, wie viel Kontakt die Nachbarn untereinander haben, als wie wichtig Nachbarschaft empfunden wird und was die Menschen voneinander erwarten. Auch schaute die Studie an, was gut ist, besser werden könnte und was sich in der modernen Gesellschaft verändert hat.

Es zeigte sich eine grosse Spontanität, so treffen zwei Drittel der Menschen mindestens einmal pro Woche ihre Nachbar/innen spontan. Geplante Treffen finden seltener statt; 40% treffen sich mindestens einmal im Monat, während 30% sich nie geplant treffen.

Allgemein liess sich feststellen, dass das Nachbarschaftsnetz vor allem auf kleinen Gesten und Freundlichkeiten basiert. So beispielsweise ein Lächeln, ein kurzes Hallo, Respekt und Rücksichtnahme sowie der sorgfältige Umgang mit gemeinsam genutzten Aussen- und Innenräumen. Und obwohl die meisten Nachbar/innen ein eher distanzierendes Verhältnis haben, vertraut man sich. Dies kann daran liegen, dass die meisten Befragten seit mehr als zehn Jahren am selben Ort wohnen und das Langjährige Vertrauen schafft.

Weiter wird Nachbarschaft als Prozess und nicht als Zustand angesehen. Der Wandel der Gesellschaft, die wachsende Vielfalt und neue Werte zeichnen sich auch in der Nachbarschaftlichkeit ab. Dazu eröffnen neue Wohnformen neue Perspektiven, aber auch Veränderungen wie räumliche Verdichtung und die Zunahme von Homeoffice schaffen neue Modelle des Zusammenlebens und neue nachbarschaftliche Umgangsformen. Bei allem bleibt das Vertrauen in die Nachbar/innen zentral, denn nur so kann auch in Zukunft auf die nächsten Herausforderungen reagiert werden.

Die ganze Studie ist kostenlos im Shop des GDI verfügbar:
<https://gdi.ch/publikationen/studien>

AUS DEN SIEDLUNGEN

Malwettbewerb mit Silulino

Hallo liebe Kinder
Macht auch mit beim Malwettbewerb, bei dem ihr Zeichnungen von eurer Siedlung an mich senden könnt. Eine Jury wird die schönsten Werke auswählen und in zwei Alterskategorien – bis 9 Jahre und bis 16 Jahre – bewerten. Die besten drei pro Kategorie gewinnen tolle Preise: 1. Preis drei Tickets für den Seilpark in Kloten, 2. Preis eine Familientageskarte für den Zoo Zürich und 3. Preis drei Kinobillette für das Kino Pathé in Dietlikon. Sendet eure Zeichnung bis am 15. Februar 2023 an mich (Baugenossenschaft SILU, Silulino, Steinackerstrasse 2, 8302 Kloten) und gebt euer Alter und eure Adresse dazu an. Viel Spass beim Malen und ich freue mich auf eure Einsendungen.
Euer Silulino



Die Gewinnbilder werden mit Vornamen und Alter auf der Website www.bgsilu.ch und allenfalls im nächsten Newsletter publiziert.



Aus dem SiKo-Workshop.

SiKo-Workshop

Am 7. November fand wiederum ein SiKo-Workshop statt. Rund 25 Teilnehmende trafen sich im Restaurant Geerlisburg in Kloten, um sich im Workshop und später über aktuelle Themen der Genossenschaftsförderung auszutauschen, neue Inputs zu sammeln und sich wieder einmal zu treffen.

Die Themen waren auch dieses Jahr vielfältig, so gingen diese vom Suchen von neuen SiKo-Mitgliedern und Helfern über die Siedlungs-App beUnity bis hin zu informellen Aktivitäten in der Siedlung und Neumietergesprächen. Abgerundet wurde der Anlass durch ein Nachtessen und zahlreiche interessante Gespräche.

Siedlungsfeste und -versammlungen

Endlich war es diesen Sommer wieder möglich, zusammensitzend und sich von Angesicht zu Angesicht auszutauschen. Diese Gelegenheit haben viele Siedlungen an ihren Siedlungsfesten und -versammlungen wahrgenommen. Die SILU dankt den SiKo sowie den Helfern. Pflegen wir weiterhin das Aufeinanderschauen, Helfen und Zusammenleben. Gerade in nicht einfachen Zeiten ist dies besonders wichtig.



Nachgefragt bei...

Neu bei der SILU angefangen haben im Juni Dardan Krasniqi, Facility Management, im August Marina Dubravac, Lernende KV Immobilienreuehand, sowie im September Svenja Folland als Sachbearbeiterin Bewirtschaftung. Wie sie gestartet sind und was sie für Pläne haben, wollten wir im Kurzinterview von ihnen wissen.

Wie haben Sie sich bei der SILU eingelebt?

Marina Dubravac: Sehr gut. Alle sind hilfsbereit und haben mich sehr gut aufgenommen. Da ich auch die neue Lernende bin, haben sie mir sehr geholfen mich gut einzuleben, da es eine recht grosse Veränderung ist von der Volksschule ins Berufsleben.

Svenja Folland: Auch ich habe mich sehr gut bei der SILU eingelebt.

Dardan Krasniqi: Ich habe mich sehr gut und vor allem ziemlich schnell eingelebt. Ich hatte keinen Softstart wie man es möglicherweise in anderen Unternehmen hat. Ich durfte sofort Mitwirken und mich einbringen, was mir wiederum schnell Sicherheit in meinem Tun gegeben hat. Ich wurde von allen sehr warm und offen empfangen, als wäre ich schon ewig bei der SILU.



Marina Dubravac

Wie würden Sie einen typischen Arbeitstag von Ihnen beschreiben?

Marina Dubravac: Es ist sehr spannend, da es jeden Tag neue Fälle gibt, welche auf einen warten und doch hat man auch nicht das Gefühl, dass man überfordert wird. Ich lerne immer etwas Neues dazu und habe sehr Spass an der Arbeit.



Svenja Folland

Svenja Folland: Kein Tag ist gleich wie der andere. Hauptaufgaben sind sicherlich die Vermietung, Mietergespräche, Aussentermine, Rechnungen kontieren, Handwerker aufbieten und noch vieles mehr.

Dardan Krasniqi: Mein typischer Arbeitstag beginnt mit E-Mails beantworten, Telefonate mit Lieferanten führen und geht meistens weiter mit Meldungen von meinen Hauswarten entgegennehmen. Dann kommt auch meine Bürokollegin Sonja Schwarz aus dem Bau auf mich zu und fragt mich, ob wir etwas Wichtiges zusammen anschauen können. Und klar machen wir das. Wenn kein Termin oder ähnliches mehr ansteht, ist es meistens schon Zeit, um nach Hause zu gehen. Die Tage gehen schnell vorbei und der nächste Tag könnte wiederum ganz anders aussehen.



Dardan Krasniqi

Was sind Ihre weiteren Ziele?

Marina Dubravac: Ich möchte meine Lehre erfolgreich abschliessen und dazu beitragen, dass wir ein gutes Verhältnis unter uns Mitarbeitenden und den Mietern haben.

Svenja Folland: Als erstes sicherlich die Probezeit erfolgreich absolvieren. (*schmunzelt*).

Dardan Krasniqi: Ich möchte mich im Berufsleben entwickeln und bei der SILU meine Motivation und Fachwissen unter Beweis stellen. Mein Bereich Facility Management soll optimiert werden, um die Qualität der Dienstleistungen auf ein hohes Niveau bringen und halten zu können. Mein Ziel ist es, wertvolle Arbeit zu leisten und dazu beizutragen, dass die SILU ihren guten Namen weiterhin behält.



E-Mobilität und Fotovoltaikanlagen

Im Juli wurden in der Siedlung Spranglenstrasse in Bässersdorf (SILU 11) die Tiefgaragen mit einer E-Mobility-Ladelösung ausgestattet. Diese ermöglicht es, an ersten Parkplätzen ein Elektroauto aufzuladen. Dazu erstellte die SILU auch ein Konzept wie die Elektromobilität gehandhabt wird. Für die Siedlungen Bächliwis in Bachenbülach (SILU 3) und Buchhalden in Kloten (SILU 10) liegen die Pläne bei der SILU bereit und werden in nächster Zeit umgesetzt. Die weiteren Siedlungen werden alle Schritt für Schritt angeschaut und diejenigen Siedlungen mit konkretem Bedarf behandelt. Die SILU schaut hier vor Ort mit der Installationsfirma im Vorfeld die Lage, die Leistung des Stroms, wie viele Parkplätze möglich sind und die beste Platzierung der Parkplätze und weitere Faktoren an.

Des Öfteren erhielt die SILU auch Anfragen, ob es möglich sei, eine private Fotovoltaikanlage auf dem Balkon oder Gartensitzplatz zu installieren. Grundsätzlich ist dies möglich, folgendes gilt es jedoch dabei zu beachten:

- die Anlage muss im Balkoninneren und mobil sein. Weder darf sie an der Fassade befestigt noch an der Aussenseite des Balkons sein (wie Blumentöpfe)
- die Leistung der Anlage darf bis 600 Watt betragen
- eine Koppelung von mehreren Anlagen darf nicht bestehen
- es gilt eine Meldepflicht an die Netzbetriebe
- Das Erscheinungsbild des Gebäudes darf nicht beeinträchtigt werden.

Grössere Fotovoltaikanlagen, wie auf einem Dach, werden bei allen zu sanierenden Siedlungen von der SILU angeschaut und Möglichkeiten überprüft.

Die SILU hat kürzlich Leitsätze zur Nachhaltigkeit erarbeitet. Diese sind auf der Website www.bgsilu.ch unter Genossenschaft -> Dokumente zu finden.

GUT ZU WISSEN

Energie sparen

Gemeinsam möchten wir Wärme, Strom und Wasser sparen. Darum ein paar zusammengefasste Tipps:

- Senken Sie die Raumtemperatur und halten Sie Radiatoren frei.
- Lüften Sie richtig gut, am besten dreimal täglich 5 bis 10 Minuten.
- Rüsten Sie Ihr Zuhause mit LED-Lichtquellen aus.
- Schalten Sie Elektrogeräte ganz ab. Am besten mit einem Netzschalter oder einer Steckdosenleiste.
- Stellen Sie Ihren Kühlschrank auf 5 bis 7°C ein, das Gefriergerät auf -18°C.
- Duschen Sie anstelle von Baden.
- Waschen Sie mit niedriger Temperatur und nützen Sie das Fassungsvermögen der Maschine aus.

Umfassende Tipps zum Energiesparen finden Sie auf: www.nicht-verschwenden.ch oder auf der Website der SILU im Link im Beitrag «Energie sparen».

Kerzen und Advent

In der besinnlichen Adventszeit werden wieder viele Kerzen angezündet. Ob am Weihnachtsbaum, auf dem Adventskranz oder einfach auf dem Tisch – Kerzen strömen Behaglichkeit aus und verbreiten Stimmung in der kalten Jahreszeit. Doch leider kommt es wegen Kerzen auch immer wieder zu Bränden. Dabei wären diese einfach zu vermeiden. Die Beratungsstelle für Brandverhütung BfB weist vor allem darauf hin, Kerzen nie unbeaufsichtigt zu lassen und auf ein standsichere, nicht brennbare Unterlage zu achten. Daher schauen Sie beim Verlassen des Raums immer, ob noch eine Kerze brennt.

Impressum

Baugenossenschaft SILU
Steinackerstrasse 2
8302 Kloten

Tel. 044 804 70 70
info@bgsilu.ch
www.bgsilu.ch

AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

Online-Reparaturformular und neue Telefonanlage

Auf der Website der SILU (www.bgsilu.ch) ist neu ein Online-Reparaturformular zu finden. Dieses steht Mieterinnen und Mietern zum Melden von Reparaturen zur Verfügung. Füllen Sie dieses für Ihre Reparaturen aus und die SILU nimmt sich Ihrem Anliegen an.

Zu finden ist das Online-Formular auf der Website www.bgsilu.ch unter Mieterservice -> Reparaturen.

Zudem hat die SILU eine neue Telefonanlage. Durch diese erhalten die Hauswart/innen neu eine Festnetznummer, die gewählt werden kann. Ebenfalls wird auf der Hauptnummer der Geschäftsstelle ein Auswahlmönü zur besseren Auswahl der Abteilungen verfügbar sein.



Eine Visualisierung der geplanten SILU 13.

SILU 13 – Neubau Ackerstrasse in Kloten

Die SILU hat die Baubewilligung für ihren Neubau mit 16 Wohnungen an der Ackerstrasse 6 in Kloten erhalten. Die 2.5- und 3.5-Zimmerwohnungen sind für Personen in der letzten Phase ihres Berufslebens (ab 55+) sowie für Menschen im Ruhestand ge-

plant. Der Ausbau wird altersgerecht sein und den Bedürfnissen von Menschen mit Einschränkungen entsprechen.

Die SILU hat gemäss Projekt-/Bauverlauf folgende Meilensteine geplant:

Spatenstich: Frühling 2023

Bauphase: Februar 2023 – Frühling 2024

Bezug: ca. April 2024

Nebenkostensubventionierung

Die SILU geht davon aus, dass die Nebenkosten 2022 höher ausfallen werden. Daher hat sie allen Mieter/innen empfohlen, den Akontobetrag anzupassen. Da die SILU mit dem Budget auf gutem Weg ist, hat sie beschlossen, einen Teil des Erfolgs in Form einer Nebenkostenverbilligung an die Genossenschaftler/innen zurückzugeben. Dies wird mit 50'000.- Franken und einer Verteilung über die Wohnungsfläche erfolgen. Die Reduktion wird auf der Nebenkostenabrechnung ersichtlich sein.



Frohe Festtage

Die SILU wünscht allen Genossenschaftler/innen frohe Festtage und bereits einen guten Start ins neue Jahr. Die Geschäftsstelle bleibt vom 26.12.2022 – 2.1.2023 geschlossen.